

Festlegung von Untersuchungsumfang und Detaillierungsgrad (§ 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB) – scoping Tabelle

Bebauungsplan Nr. 326 Norderstedt „Westlich Kringelkrugweg“

Stand: 03.04.18

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
Mensch – Lärm	<u>Strategische Lärmkartierung</u> zum Straßen-, Schienen- und Flugverkehrslärm	2013	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	15/ 18.01.18
Mensch – Erholung	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt</u> einschl. Umweltbericht	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	602/ 14.02.2018
Tiere	Quantitative Erfassung ausgewählter Brutvogelarten (vorwiegend Gebäudebrüter) in der Stadt Norderstedt (Jens Hartmann für die Stiftung Naturschutz S-H) Datenrecherche und Erarbeitung eines Grobkonzeptes zum Amphibienschutz in Norderstedt (EGGERS BIOLOGISCHE GUTACHTEN für die Stiftung Naturschutz S-H) <u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt</u> einschl. Umweltbericht <u>Faunistische Potenzialabschätzung B 309 und Artenschutzuntersuchung</u> für den Bereich Rahmenplan Harkshörner Weg (LUTZ)	2000 2002 2007 2016	Faunistische Potenzialabschätzung B 326 und Artenschutzuntersuchung für den Bereich Rahmenplan Harkshörner Weg. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen keine verlässlichen Daten zur Tierwelt vor. Im Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) sind die Belange des besonderen Artenschutzes auch im Hinblick auf die Beurteilung von Eingriffen in Natur und Landschaft definiert. Eine gesonderte Betrachtung der möglichen Auswirkungen des Planvorhabens aus artenschutzrechtlicher Sicht ist daher von Nöten. Im Rahmen einer Artenschutzrechtlichen Potentialabschätzung ist neben der Ermittlung der relevanten, näher zu betrachtenden Arten die zentrale Aufgabe, im Rahmen einer Konfliktanalyse mögliche artspezifische Beeinträchtigungen zu ermitteln und zu prüfen, ob für die relevanten Arten Zugriffsverbote ausgelöst werden.	602/ 14.02.2018
Pflanzen	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt</u> einschl. Umweltbericht	2007	Grünordnungsplanerischer Fachbeitrag durch ein externes Planungsbüro: Die Abarbeitung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung wird im Rahmen des B-Plan-	602/ 14.02.2018

Anlage 7: zur Vorlage Nr.: B 18/0165 des StuV am 19.04.2018

Hier: Scoping-Tabelle

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
			Verfahrens erforderlich. Bei der Ermittlung des Eingriffsumfangs sind Maßnahmen zur Eingriffsminderung und -minimierung zu prüfen.	
Boden	<p>Bodenfunktion: <u>Bodenkundliche Kartierung</u> (Geologisches Landesamt)</p> <p><u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt</u> einschl. Umweltbericht</p> <p><u>Altlastenkataster der Unteren Bodenschutzbehörde Kreis Segeberg</u> Aktuelle Abfrage</p>	<p>1976/2005</p> <p>2007</p>	<p>Bodenfunktion: s. unter Schutzgut Pflanzen</p> <p><u>Altlasten:</u> Keine weiteren Untersuchungen erforderlich</p>	<p>602/ 14.02.2018</p> <p>601 Altlasten/ 04.01.18</p>
Wasser	<u>Jährliche Stichtagsmessungen</u> Stadt Norderstedt (gesamtes Stadtgebiet – teilw. <u>Grundwassergleichenpläne, Flurabstandspläne</u>)		Baugrund- und Grundwassererkundung	604/ 25.01.2018
Luft	<p><u>Orientierende Luftschadstoffmessungen an vier verkehrsexponierten Standorten</u> durch die Lufthygienische Überwachung Schleswig-Holstein (Passivsammler an Ohechaussee, Segeberger Chaussee, Poppenbütteleer Straße und Ulzburger Straße)</p> <p><u>Abschätzung der aktuellen und zukünftigen Luftqualitätsgüte</u> Norderstedts gemäß der EG-Luftqualitätsrahmenrichtlinie/22. BImSchV [METCON Umweltmeteorologische Beratung, Pinneberg]</p>	<p>2005</p> <p>2007</p>	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	15/ 18.01.18
Klima – Stadtklima	Analyse der klimaökologischen Funktionen für die Stadt Norderstedt [GEO-NET Umweltconsulting GmbH, Hannover]	2014	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	601 UP Koordination/ 17.01.18

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
Klima – Klimaschutz	<p>Die Stadt Norderstedt ist seit 1995 Mitglied im Klima-Bündnis europäischer Städte und hat sich zu einer weiteren Minderung der gesamtstädtischen CO₂-Emissionen um 10 % alle 5 Jahre verpflichtet. Um die Klimaschutzziele der Stadt Norderstedt zu erreichen, muss der Energieverbrauch so gering wie möglich gehalten werden.</p> <p><u>Klimaschutzorientiertes Energiekonzept für den Gebäudesektor in Norderstedt</u>: Stadtweite Analyse der Klimaschutzpotenziale durch energetische Gebäudesanierung und klimafreundliche Energieversorgung durch Fernwärme und Erneuerbare Energien, dabei Ermittlung wirtschaftlicher Versorgungspotenziale, u. a. für Fernwärme. Handlungsempfehlungen untergliedert nach Stadtraumtypen. [Ecofys Germany GmbH, 2009]. (Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des Energiekonzepts im ASuV vom Juli 2010).</p> <p><u>CO₂-Bilanz 2010</u> Für die städtischen Liegenschaften wurden die Ziele für 2010 deutlich erreicht (- 61,2 % CO₂-Emissionen gegenüber 1990), für das gesamte Stadtgebiet jedoch nicht (- 30 % CO₂-Emissionen).</p>	<p>2009</p> <p>2010</p>	Erstellung eines Energiekonzepts mit Verschattungsanalyse unter Berücksichtigung erhöhter Wärmeschutzstandards.	15/ 18.01.18
Landschaft	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Nor-</u>	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	602/

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
	<u>derstedt einschl. Umweltbericht</u>			14.02.2018
Kulturgüter und sonstige Sachgüter			Keine denkmalrechtlichen Bedenken. Keine weiteren Untersuchungen erforderlich.	Kreis Segeberg – Untere Denkmalschutz- behörde/ 15.01.18
Wechselwirkungen	s. jeweils unter den Schutzgütern	s. jeweils unter den Schutzgütern		

gez. Hoyer/
601 UP Koordination